

1. Record Nr.	UNINA9910433250403321
Autore	von Staden Julia Julia von Staden, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Deutschland
Titolo	Stuttgart 21 – eine Rekonstruktion der Proteste : Soziale Bewegungen in Zeiten der Postdemokratie / Julia von Staden
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	9783732851584 3732851583 9783839451588 3839451582
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (256 p.)
Collana	Soziale Bewegung und Protest
Classificazione	MG 17092
Disciplina	020
Soggetti	Stuttgart 21 Großprojekte Major Projects Post-democracy Postdemokratie Bürgerbeteiligung Citizen Participation Soziale Bewegungen Social Movements Protest Ziviler Ungehorsam Civil Disobedience Zivilgesellschaft Civil Society Stadt City Politics Politik Politische Soziologie Political Sociology Urban Studies Raum Space Politikwissenschaft Political Science

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	A teaching play for protest research: key events and dynamics of the social movement against "S21".
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Abkürzungsverzeichnis 11 Danksagung 13 1. Einleitung 15 2. Theoretische Fundierung 23 3. Methodologische Konzeptualisierung und Operationalisierung 51 4. Ausgangslage und Beginn der Massenproteste gegen Stuttgart 21 61 5. Eskalation am ›Schwarzen Donnerstag‹ 89 6. Das Schlichtungsverfahren 111 7. Überhohtes Vertrauen der Protestbewegung in eine neue Landesregierung 141 8. Die Volksabstimmung als konfliktbefriedendes Verfahren 165 9. Schlussbetrachtung 189 Anhang 213 Literatur- und Quellenverzeichnis 225 Abbildungsverzeichnis 253
Sommario/riassunto	Die Konflikte um das Großprojekt »Stuttgart 21« verdeutlichen exemplarisch, wie Protestbewegungen das postdemokratische Zusammenspiel von Staat und Wirtschaft herausfordern. Bürgerbeteiligung und Kostentransparenz sind seither nahezu obligatorisch, dabei hat die Bewegung gegen »S21« ihr eigentliches Ziel, das Bahn- und Immobilienprojekt zu stoppen, verfehlt, trotz scheinbar positiver Ausgangslage. Anhand von Schlüsselereignissen im Konflikt um das Großprojekt rekonstruiert Julia von Staden die Dynamiken und Diskurse dieser sozialen Bewegung. Diese Untersuchung stellt in ihrer Art eine Neuheit in der Protest- und Bewegungsforschung dar und ist gleichzeitig ein Lehrstück für andere soziale Bewegungen. Besprochen in: www.kultura-extra.de, 05.07.2020, Thomas Rothschild https://partizipendium.de, 10.07.2020, Andreas Paust